

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2007-11-06

Dezernat/ Amt: Gesellschaft für
Beteiligungsverwaltung
Bearbeiter: Herr Kutzner
Telefon: 633 - 1172

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

öffentlich

01800/2007

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Jahresabschluss 2006 Kita gGmbH

Beschlussvorschlag

1. Dem vorgelegten Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) der Kita gGmbH für das Geschäftsjahr 2006 wird zugestimmt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 65.986,31 € wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet.
3. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2007 wird die BDO Heßler Mosebach AG bestellt.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gemeinnützige GmbH – Kita gGmbH hat den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2006 bis zum 31.12.2006 vorgelegt.

Zum 31.12.2006 wird eine Bilanzsumme von 3.596.665,36 € und ein Jahresüberschuss von 65.986,31 € ausgewiesen.

Dieses positive Ergebnis ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass eine durchschnittliche Auslastung der Einrichtungen von 97% erreicht werden konnte und damit die Umsatzerlöse höher ausgefallen sind als geplant. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Umsatzerlöse um 251 T€ gestiegen. Insbesondere die außerordentlich gute Auslastung der einzelnen Einrichtungen hat zu einer wesentlichen verbesserten Erlössituation geführt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss soll mit dem bestehendem Gewinnvortrag verrechnet

und in Höhe von 847.854,42 € auf neue Rechnung 2007 vorgetragen werden.

Da es sich bei der Gesellschaft um ein gemeinnütziges Unternehmen handelt, scheidet eine Ausschüttung an die Gesellschafter aus.

Gemäß Gesellschafterbeschluss vom 29.09.06 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Heßler & Mosebach mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2006 beauftragt. Dem Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2006 erteilte die Prüfungsgesellschaft den als Anlage beigefügten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Prüfungsgesellschaft hat mit dem Jahresabschluss 2006 das dritte Mal den Jahresabschluss geprüft. In der Regel sollte ein Wechsel des Abschlussprüfers nach Ablauf von 5 Jahren erfolgen. Daher wird die Prüfungsgesellschaft Heßler & Mosebach erneut als Abschlussprüfer vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat der Kita gGmbH hat den Jahresabschluss und die Bestellung des Abschlussprüfers in seiner Sitzung am 11.10.2007 beraten und unterbreitet der Gesellschafterversammlung den Vorschlag, den Jahresabschluss festzustellen, den Gewinn mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen und der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen.

2. Notwendigkeit

Gemäß § 46 GmbH-G in Verbindung mit den Regelungen des Gesellschaftsvertrages entscheidet die Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat sowie über die Bestellung des Abschlussprüfers.

3. Alternativen

-

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

-

5. Finanzielle Auswirkungen

-

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

-

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

-

Anlagen:

Jahresabschluss 2006

gez. i.V. Dr. Wolfram Friedersdorff
1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters